

zonalen Führungsspitze veranlaßt" (Heiterkeit), wobei es ihnen vor allen Dingen natürlich um Walter Ulbricht geht.

Diese kapitalistischen Dummköpfe glauben, der Tischler und der Schlosser und die von ihnen geführten Parteien könnten sich entzweien. Ausgerechnet diese noch lebenden Leichname des Imperialismus appellieren an Chruschtschow und sagen ihm: Helft uns Hitlergeneralen, helft uns Blutrichtern, helft uns antisowjetischen Mördern und Kriegsgewinnlern, helft uns, den Ulbricht zu beseitigen! Schenkt uns die 17 Millionen Bürger der DDR! Erlaubt uns, die DDR zu schlucken!

Wir antworten den Herren in Bonn: Eher kann einer von ihnen den Rhein aussaufen, als daß Kommunisten nach der Pfeife der Imperialisten tanzen. (Stürmischer Beifall.) Das Mittel ist noch nicht gefunden und wird nie gefunden werden, das jemals die Kommunisten Deutschlands und der Sowjetunion auseinanderbringt. (Beifall.) Und wen die SED, wen die DDR an ihre Spitze stellen, das bestimmen einzig und allein die Werktätigen des Arbeiter-und-Bauern-Staates und niemand anders.

Genossinnen und Genossen! In der Bismarck-Ära des letzten Drittels des vorigen Jahrhunderts paarte das feudal-kapitalistische Regime seine brutale Verfolgung der sozialistischen Arbeiterbewegung mit Versuchen, die sozialdemokratischen Mitglieder von ihren Führern zu trennen, die Arbeiter zu veranlassen, sich von Bebel und Wilhelm Liebknecht loszusagen. Die sozialistische Arbeiterbewegung Ostdeutschlands können die Kapitalisten und Junker heute nicht mehr verfolgen, so gern sie es möchten. Dafür ist ihr Arm zu kurz, und wenn sie räuberische Hände nach uns ausstrecken, dann werden sie abgeschlagen, wie das eben unser Genosse Stabsgefreiter Jürgen Klein hier so schön gesagt hat.

Um so intensiver betreibt das Bonner Regime seine Pogromhetze gegen die Führung der SED im allgemeinen, gegen die Person des Genossen Ulbricht im besonderen. Warum gerade gegen ihn? Weil Genosse Ulbricht eine Persönlichkeit ist, die kraft eigener Leistung und 50jähriger Bewährung in der deutschen Arbeiterbewegung - vergeßt nicht, er gehört in diesen Tagen seit 40 Jahren ununterbrochen dem Zentralkomitee der deutschen Arbeiterpartei an! — (stürmischer Beifall), weil Genosse Ulbricht durch den Willen der Partei und der Bevölkerung heute die erste Stelle im Kollektiv der Partei- und Staatsführung einnimmt. Walter Ulbricht hat sich als der hervorragendste deutsche Marxist-Leninist unserer Zeit erwiesen! Um dieser Eigenschaft willen hassen ihn die Spalter Deutschlands, schmähen ihn die Ausbeuter des Volkes und der Völker.